



Mein Familienname **Nishikaze** bedeutet *Westwind* auf Japanisch. Das Stück **windwind** habe ich mit dieser Bedeutung meines Namens als klanglichem Thema gearbeitet. Ich betrachte die Orgel als größtes Windinstrument. In der Natur vor Ort höre ich sehr intensiv dem Wind zu, dann das Gehörte freie kompositorisch umzusetzen, in dem ich charakteristische Verläufe und Klänge des Windes mit den Mitteln einer Orgel nachgestalte. Dafür habe ich kleine Orgeln in kleinen Kirchen ausgewählt: zwei historische Orgeln im Wallis, Schweiz und eine Orgel in Baden-Württemberg. Danach entstehen aus diesen Aufnahmen elektroakustische Kompositionen. Zwischen den Orgel Stücken wurden Klangkompositionen von Wind-Aufnahmen eingesetzt, die ich in meiner Heimatstadt in Japan und einem Ort in Deutschland und in Island aufgenommen habe. Das ganze Radiostück besteht ausschließlich aus Klängen des Windes, Natur und Orgel, komponiert von mir, Westwind.

